

Vampire Knight Neuanfang

Von Fiine

Kapitel 1: Erster Schultag

6:30 Uhr. Ein nerviges Piepen erfüllte das kleine Zimmer. Eine Hand kam unter der Decke hervor, tastete nach den Störenfried und schaltete diesen aus. Dann warf Mika die Decke zurück und setzte sich auf. "Viel zu früh", murmelte sie verschlafen. Mit einem Griff holte sie ihre Zigaretten und den Aschenbecher unter dem Bett hervor und zündete sich eine an.

Zero stand gegen 6:30 Uhr schon fertig angezogen vor seinem Bett. Sein Entschluss stand fest. Er wollte seine alte Uniform weiterhin tragen. Sie war schwarz, hatte edle Knöpfe in Gold und mit weißen Verzierungen. Gekonnt band er sich seine Krawatte.

Nach dem Rauchen versteckte Mika den Aschenbecher und die Zigaretten wieder unter ihrem Bett. Dann hievte sie sich in ihrem Rollstuhl und rollte ins Bad. Dort kämmte sie ihre leicht gewellten langen braunen Haare, putzte sich die Zähne und legte etwas Mascara auf, um ihre leuchtend grünen Augen zu betonen. Dann noch etwas Parfum und fertig war sie. Mika rollte ins Zimmer zurück, holte ihre Uniform aus dem Schrank und fing an sich umzuziehen. Erst zog sie ihr Nachthemd über den Kopf, was sie gekonnt in ihren Wäschekorb warf. Danach wechselte sie ihre Unterwäsche, was im Rollstuhl nicht so ganz einfach war. Dann schlüpfte sie in ihre Uniform. Diese bestand aus einem schwarzen Rock, schwarzen Unterstrümpfe und einem weißen Hemd mit halblangen Ärmeln, da es Sommer war. Sie schaute noch kurz in den Spiegel und machte sich dann auf zum Speisesaal.

Seine alte Uniform erinnerte ihn immer wieder an seine alte Schule.. "Day Class" murmelte er leise. Day Class. So nannten sie die Schüler an seiner alten Schule. Erinnerungen kamen hoch, während er sich seine Schuhe anzog. Nach einem kleinen Blick in den Spiegel zupfte er sich ein paar Haarsträhnen zurecht. "Los geht's..." Murmelte er. Immerhin war es sein erster Schultag auf dem neuen Internat. Davon abgesehen musste er auffallen, weil er seine alte Uniform trug und nicht die neue. Zero schnappte sich noch seine Jacke und machte sich auf zum Speisesaal. Er unterschied sich nicht nur durch die Uniform von den anderen sondern auch durch sein Verhalten. Zero war schon immer der, der andere nur dann eines Blickes würdigte, wenn er oder sie interessant war. Die anderen Schüler auf den Fluren starrten ihn förmlich an. Zero ging schnell aber selbstbewusst.

Leise öffnete sich die Fahrstuhltür und Mika rollte rein. Der Fahrstuhl war eigentlich für den Transport von schweren Gegenständen gedacht, die man nicht die Treppe

herunter transportieren konnte. Aber da Mika ja schlecht die vielen Treppen runterrollen konnte, hatte man ihr den Schlüssel dafür gegeben. Ein paar Sekunden später war sie auch schon im Erdgeschoss angekommen. Mika rollte durch die riesige Eingangshalle, als plötzlich jemand die Griffe ihres Rollstuhls packte und ihn ruckartig nach hinten kippte. Das Mädchen stieß einen kleinen Schrei aus. "Gott Jacke erschreck mich doch nicht so!", quiekte Mika. Ein leises Lachen war hinter ihr zu hören. "Sorry, aber die Verlockung war zu groß." Er kippte den Rollstuhl wieder nach vorne. Mika drehte den Kopf und steckte dem Gestaltwandler Jacke die Zunge raus.

Auf dem Weg zum Speisesaal wurde er von der Direktorin abgefangen. Etwas murrend ging Zero mit. "Geht es schon wieder um die Uniform?" Fragte er leicht genervt. "Ja", sagte sie. "Hier, das ist deine." Die Direktorin hielt ihm seine "neue" Uniform unter die Nase. Genervt und fragend sah Zero sie an. Die Uniform war ausgewaschen und ihm viel zu klein. "In das Ding da bekommen sie mich nie im Leben rein!", fuhr er sie an. "Zero du kannst nicht ständig in einer falschen Uniform in unserem Internat rumlaufen!" Sagte sie ebenfalls Keifend. Daraufhin verließ er stürmend das Büro. In ihm brodelte es. Seine Augen färbten sich Blutrot. Seine Schritte wurden schneller.